



PRESSEINFORMATION

12 Wochen führen 100 Autoren aus 37 Ländern quer durch den Kontinent: Europäische Omnibus-Lesereise endet am 22. Juli / Route von Skandinavien, Deutschland, Österreich, Balkan, Türkei, Griechenland bis Zypern

Berlin, 20. Juli 2016 - Die große Omnibus-Lesereise, die 100 europäische Autoren aus 37 Ländern einmal quer durch den Kontinent führte, endet am 22. Juli auf Zypern mit einer großen Abschlussparty am Strand von Limassol. Mit dabei Dichter und Künstlerinnen aus aller Herren Länder und natürlich großes Publikum. Zum krönenden Abschluss wird eine auf der Tour entstandene Schriftrolle entfaltet, die von allen mitreisenden Autorinnen nach und nach beschriftet wurde. Gedanken, Gedichte und Textsplitter wurden assoziativ oder geplant so zu einem allmählich anwachsenden Text – einem Sinnbild von Literatur, als Miteinander verschiedener Entwürfe, unterschiedlicher Sprachen und Kulturen. <http://crowdlitbus.eu/eu.crowd-literature/#/event/47969>

12 Wochen waren die Autoren in wechselnden Gruppen zu je acht Personen jeweils eine Woche per Omnibus unterwegs: einmal quer durch ganz Europa. Auf jeder Etappe waren Vertreterinnen aller teilnehmenden Länder dabei – aus Skandinavien – von Finnland bis Schweden – aus Deutschland, Ost- und Südosteuropa, Österreich, Türkei, Griechenland und Zypern.

Am 5. Juli hat die letzte Etappe begonnen – von Istanbul über Thessaloniki nach Athen, und seit Montag (18. Juli) von Larnaca nach Limassol. „Europa küsst das Mittelmeer“ heißt es dort in der Abschlussnacht am Freitag. Einen Tag vorher (21. Juli) steht für die Teilnehmer noch ein Auftritt im antiken Amphitheater von Kourion auf dem Programm. <http://crowdlitbus.eu/eu.crowd-literature/#/event/47969>

Was zu Beginn der Reise im Mai so noch nicht zu ahnen war, wurde zu einem Sinnbild der gesamten Lese-Tour: der Aufenthalt in der Türkei. Der deutsche Lyriker und Schriftsteller **Crauss** schrieb von unterwegs: „ *in zeiten von terrorangst und krisis sollte es jedem europäer zum gesetz werden, an einer crowding bustour teilzunehmen: um grenzen zu respektieren, indem man sie durchlässig macht. auf der lesereise durch griechenland war die poesie für mich nur das vehikel, erste kontakte zu knüpfen. was wir erlebten, was uns verband, ging über die literatur weit hinaus.*“

Und **Angela Kaimaklioti** aus Zypern schrieb: „ *In Zeiten der Abspaltung und des Separatismus, in denen Menschen in Furcht voreinander leben, ist es umso wichtiger die Schönheit, Freiheit und Solidarität der Künste zu feiern, die unsere Welt zu einer besseren machen!*“ *Istanbul. Dort sind der Westen und Osten in Harmonie vereint!*“

Im Laufe der Reise kamen die Autoren und Dichterinnen durch 14 Länder und zu mehr als 50 Stationen, wo sie mit einem neugierigen Publikum aller Altersstufen zusammentrafen. Viele ungewöhnliche Orte waren dabei – vom Knast bis zur Almhütte, von der Dorfkneipe bis zum Amphitheater. An jeder Station haben sich lokale Autoren und Künstler dazugesellt und so einen bunten Reigen von Sprachen, Literaturen, musikalischen Performances und Lyrik präsentiert. Das Motto lautete “Creating Other Ways of Dissemination“ – andere Wege der Verbreitung finden: CROWD, um mit Menschen aller Himmelsrichtungen, Bildung und kultureller Prägung in Kontakt zu kommen.

Tom Bresemann, einer der deutschen Mitinitiatoren sagt zum Abschluss: „ *12 Wochen liegen hinter uns, und die Vision einer Literatur als europäischer Muttersprache hat sich mit Leben erfüllt. Wir danken allen AutorInnen, die sich mit uns in das Abenteuer der offenen, grenzüberschreitenden Begegnung gestürzt haben, wir danken allen lokalen Partnern in Europa, die uns willkommen heißen haben, und uns mit ihren Projekten und ihrem Engagement vor Ort gezeigt haben: Literatur ist das, was wir gemeinsam daraus machen.* “

Die OMNIBUS-Lesereise wurde initiiert durch **CROWD**, ein Netzwerk von literarischen Aktivisten, das von Lettrétage (Deutschland), Forum Stadtpark Österreich), Nuoren Voiman Liitto (Finnland) und Ideogramma Zypern) gegründet wurde. Als Non-Profit-Organisation stärkt das Netzwerk den nationalen und internationalen Austausch von Veranstaltern, Autoren, Übersetzern, Kulturvermittlern und Kulturpolitikern.

CROWD wird u.a. durch das CREATIVE EUROPE Programm der Europäischen Union co-finanziert, die OMNIBUS-Lesereise wird u.a. durch die Kulturstiftung des Bundes, die Stiftung Preußische Seehandlung, das Kulturministerium Brandenburg, das Kulturamt der Stadt Frankfurt/Oder, Bundeskanzleramt Österreich (Kunst), Norden (Nordic Culture Point), Das Land Steiermark (Kultur, Europa, Außenbeziehungen), die Senatsverwaltung für kulturelle Angelegenheiten (Berlin), die Hamburgische Kulturstiftung, Graz Kultur, Opetus- ja kulttuuriministeriö, British Council, Cyprus Tourism, Midstöð íslenskra bókmennta (Icelandic Literature Center), Landesmittel Schleswig-Holstein, die Norwegisch-Deutsche Willy-Brandt-Stiftung (Den norsk-tyske Willy-Brandt-stiftelsen), Goethe Institut (Finland, Sweden and Czech Republic), Austrian Embassy Helsinki, FILI (Finnish Literature Exchange), Norwegian Embassy (Athens), Norwegian Institute at Athens, NORLA, cyta, Heart Cyprus, DanishArts.dk, Le gouvernement du grand-duché de Luxembourg (Ministère de la Culture), sowie das das Österreichische Kulturform Berlin gefördert. Sponsor: VBKI (Wir unternehmen Berlin)

Weitere Informationen:

<http://crowd-literature.eu/omnibus-2/>

Pressekontakt: Sabine Schaub, Schwindkommunikation, Tel: 030 31 99 83 40, Mobil: 0172 799 7566, Knesebeckstraße 96, 10623 Berlin s.schaub@schwindkommunikation.de